

Nachhaltigkeit.

Die Landesbank Baden-Württemberg ging 2009 mit der Vorstellung ihres dritten Nachhaltigkeitsberichts neue Wege in der Nachhaltigkeitskommunikation. Zentrale Informationsquelle rund um das Thema ist nunmehr der grundlegend überarbeitete Internetauftritt, der sich an den international gültigen Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) orientiert. Unter <http://nachhaltigkeit.lbbw.de> kann der komplette Bericht abgerufen werden. Außerdem werden regelmäßig aktuelle Beiträge rund um das Thema Nachhaltigkeit im Netz zur Verfügung gestellt.

Mit ihrem Nachhaltigkeitsbericht 2007/2008 erreichte die LBBW beim Ranking 2009 des unabhängigen Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und der Unternehmensinitiative future e. V. in der Bewertung von über 100 Nachhaltigkeitsberichten deutscher Unternehmen den ersten Platz im Segment Banken. In der Gesamtwertung der Großunternehmen kam sie auf Rang neun.

Leitplanken Nachhaltigkeit.

Im Frühjahr 2009 haben Vorstand und Fachbereiche der Landesbank Baden-Württemberg gemeinsam verbindliche Nachhaltigkeits-Leitplanken verabschiedet. Sie markieren den Korridor, innerhalb dessen die LBBW künftig im Anlage- und Kreditgeschäft, in der Personalpolitik sowie im Umgang mit Ressourcen ihre Nachhaltigkeitsziele verfolgen wird.

Die Leitplanken Nachhaltigkeit beschreiben und verdeutlichen die Position der LBBW zu wesentlichen nachhaltigkeitsrelevanten Themenstellungen. Sie konkretisieren die Nachhaltigkeitspolitik und stellen damit eine strategische Aussage zur Gewichtung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Entscheidungen dar. Ausführliche Informationen zu den Leitplanken sind im Internet unter <http://nachhaltigkeit.lbbw.de/leitplanken> abrufbar.

Nachhaltige Anlageprodukte.

Als erster in Deutschland aufgelegter Fonds hat der Aktienfonds LBBW NachhaltigkeitsStrategie BWI das »Europäische Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds« erhalten. Damit wird ein Fondsmanagement ausgezeichnet, das Investitionskriterien, Researchverfahren sowie Verfahren bei der Auflösung einzelner Investments transparent offenlegt und so das Vertrauen der Anleger stärkt.

Im September 2009 wurde der nachhaltige Rentenfonds »LBBW Nachhaltigkeit Renten« für institutionelle Kunden aufgelegt. Dieser investiert in Staatsanleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen von Firmen oder Staaten, die im Vergleich überdurchschnittlich nachhaltig agieren. Bei der Auswahl der Titel arbeitet die LBBW – wie schon bei den Aktienfonds – mit den Analysten der oekom research AG zusammen. Damit erfüllt der Fonds nicht nur die Vorgaben von Kirchen, Pensionskassen und anderen nachhaltig orientierten Kapitalanlegern, sondern birgt durch die Vermeidung von ethischen, politischen und ökologischen Risiken auch eine gute Chance für eine über dem Gesamtmarkt liegende Wertentwicklung. 2010 soll der Fonds auch für Privatkunden geöffnet werden.

Als erste deutsche Landesbank hat sich die LBBW den »Principles for Responsible Investment« (PRI) der Vereinten Nationen angeschlossen. Damit verpflichtet sie sich, zukünftig noch stärker Themen des Umweltschutzes, der verantwortungsvollen Unternehmensführung und gesellschaftliche Anliegen bei ihren Investmentstrategien zu berücksichtigen. Als ein Handlungsbeispiel will die LBBW Unternehmen und Körperschaften, in die sie selbst investiert, als aktiver Aktionär begleiten. Zudem wird die LBBW mit anderen Unterzeichnern zusammenarbeiten. Ziel ist es, die Wirksamkeit der PRI-Grundsätze zu verbessern und über Fortschritte zu berichten.

Charta der Vielfalt.

Die Landesbank Baden-Württemberg hat sich als erste Landesbank der von der Bundesregierung unterstützten Initiative »Diversity als Chance – Die Charta der Vielfalt der Unternehmen in Deutschland« angeschlossen. Damit setzt die LBBW ihr Engagement für ein faires und vorurteilsfreies Arbeitsklima fort. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung und Anerkennung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Rasse, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Aufgrund ihrer Bedeutung für eine offene Unternehmenskultur werden die Themen Vielfalt und Chancengleichheit im LBBW-Konzern von einer Diversity-Beauftragten betreut.

Nachhaltigkeitsratings.

Die LBBW erhielt im Nachhaltigkeitsrating von Sustainalytics 70 von 100 Punkten. Nach Auskunft von Sustainalytics belegt die LBBW damit Platz 2 von 76 in der Branche der nicht börsennotierten Finanzinstitute auf internationaler Ebene. Sustainalytics versteht sich als unabhängiger, innovativer Dienstleister von »Responsible Investment Services« und zählt nach eigenen Angaben zu den Marktführern in Europa und Nordamerika.

Im Rating von Imug Investment Research erhielt die LBBW als Emittent von öffentlichen Pfandbriefen und Hypothekendarlehen die Gesamtbewertung »Positiv«. Das Rating wird von nachhaltigkeitsorientierten Investoren und Asset Managern als Entscheidungsgrundlage genutzt. Imug bewertet neben der Nachhaltigkeitsleistung des Pfandbriefemittenten auch den Deckungsstock (bei öffentlichen Pfandbriefen) und die Aktivitäten im Immobilienkreditgeschäft nach Kriterien der Nachhaltigkeit.

Betriebsökologie.

2009 haben die LBBW, die BW-Bank sowie die Rheinland-Pfalz Bank erstmals für alle Gebäude Ökostrom bezogen. Zur Verminderung unseres »Carbon Footprint« arbeiten wir auch weiterhin daran, unsere Energieeffizienz durch technische und organisatorische Maßnahmen zu verbessern und unsere CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren. In den letzten Jahren wurden verschiedene Zentralgebäude unter energetischen Gesichtspunkten untersucht; aus dieser Analyse konnten Einsparmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden. Im Bereich der Haustechnik hat sich die 2006 bzw. 2007 absehbare Trendumkehr im Energiebereich 2009 bestätigt.

Zertifizierungen.

Die LBBW hat sich zur Einhaltung der Norm ISO 14001 sowie des Standards des Eco-Managements and Audit Schemes (EMAS) verpflichtet. Ziel von EMAS ist es, die Umweltschutzleistung über die gesetzlichen Vorgaben hinaus zu verbessern und die Öffentlichkeit darüber zu informieren.

Die Umsetzung der Norm bzw. der Verordnung wurde auch 2009 wieder durch ein internes und externes Umweltaudit überprüft. Die Prüfung ergab, dass das Umweltmanagementsystem der LBBW vollumfänglich den Anforderungen der EMAS-Verordnung und der ISO 14001 entspricht.
